

Gemeinde Grabau
Sitzung des Finanzausschusses / Ausschusses
zur Prüfung der Jahresrechnung
vom 28.05.2024
im Sitzungszimmer der Amtsverwaltung,
Louise-Zietz-Straße 4, 23843 Bad Oldesloe,
(I. OG, Zimmer 2.02)
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 5.

Herr Schulze-Weber
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender Rieken
2. GV L. Stehr
3. GV Radtke
4. bgl. Mitglied Pohlmann
5. bgl. Mitglied Trampert
6. bgl. Mitglied Walther

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Wendt
2. GVin Hoeft
3. GV Carstens
4. GVin Holzward
5. GV U. Stehr
6. Herr Schulze-Weber vom Amt Bad
Oldesloe-Land (Protokollführer)

Es fehlt entschuldigt:

GV Ramm

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 16.05.2024 auf Dienstag, den 28.05.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 6 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Ausschussvorsitzende, den TOP 5) „Prüfung des Jahresabschlusses 2023 nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierzu kein Diskussionsbedarf besteht, wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 5) „Prüfung des Jahresabschlusses 2023“ nicht-öffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 21.11.2023
2. Bericht des Ausschussvorsitzenden
3. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
4. Überlegung zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr in den Gemeinden des Amtes Bad Oldesloe-Land;
hier: Anfrage der Gemeinde Lasbek
5. Prüfung des Jahresabschlusses 2023
6. Verschiedenes
7. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 21.11.2023

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen. Es wird einstimmig angenommen.

Herr Rieken verweist auf die unter TOP 4 protokollierten Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung bei Feuerwehrgerätehaus und Mehrzweckhaus. Nachdem die Mittel bereitgestellt wurden, könnten diese nun umgesetzt werden.

TOP 2: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende spricht folgende Punkte an:

- a) Nachdem Herr Udo Stehr zum 01.01.2024 Wehrführer geworden ist, waren die Bankkonten umzuschreiben. Da die Feuerwehr keine eigene Rechtspersönlichkeit ist, laufen diese nun auf den Namen der Gemeinde, die Verfügungsgewalt liegt aber bei der Feuerwehr.
- b) Am 04.04.2024 war Herr Rieken mit Bürgermeister Wendt beim Friedhofsausschuss der Kirche. Der Betrieb des Friedhofes in Grabau ist für die Kirche ein Zuschussgeschäft. Es wird eine Beteiligung der Gemeinde erwartet. Für das kommende Jahr ist die Sanierung des Parkplatzes für 20.000 EUR geplant. Es wird mit einem Zuschuss in Höhe von 16.000 EUR gerechnet. Zu decken ist folglich ein Defizit von 4.000 EUR. Inwieweit die Gemeinde sich beteiligt und welches Mitspracherecht sie dafür erhält, bleibt zu diskutieren.
- c) Auch beim Kindergarten Sülfeld ist noch unklar, welche Kosten auf die Gemeinde nach dem Trägerwechsel zum Kitawerk Plön-Segeberg zukommen.
- d) Herr Rieken möchte die Höhe der Nutzungsgebühr, die der TSV Grabau für die Mehrzweckhalle bezahlt, prüfen. Ggf. sollte eine Anpassung zum Haushaltsjahr 2025 erfolgen.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen.

TOP 4: Überlegung zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr in den Gemeinden des Amtes Bad Oldesloe-Land; hier: Anfrage der Gemeinde Lasbek

Die Gemeinde Lasbek prüft die Einführung einer Niederschlagswassergebühr und fragt in diesem Zuge die anderen Amtsgemeinden, ob dort ebenfalls Interesse besteht.

Herr Rieken verweist darauf, dass die Gemeindevertretung, die Einführung einer solchen Gebühr in den letzten Jahrzehnten immer abgelehnt habe. Bei Einführung sei mit einer Klagewelle zu rechnen.

Herr L. Stehr fände eine solche Gebühr ungerecht, da ein großer Teil des Dorfes nicht betroffen wäre. Viele Grundstücke würden über private Leitungen entwässert.

In diesem Zusammenhang wird besprochen, dass die Eigentumsverhältnisse von Leitungen in Dorfstraße und Lindenstraße grundsätzlich zu klären sind.

Herr Schulze-Weber erläutert, dass die Gemeinde grundsätzlich verpflichtet ist, Gebühren zu erheben, wenn einzelne Nutzer, wie bei der Entwässerung, Vorteile von einer öffentlichen Einrichtung haben. Das Fehlen einer solchen Gebühr würde bei der Beantragung von Fehlbe-tragszuweisungen berücksichtigt werden.

Es wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Finanzausschuss spricht sich gegen die Einführung einer Niederschlagswasser-gebühr aus.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Der Tagesordnungspunkt 5) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich behandelt.

TOP 5 Prüfung des Jahresabschlusses 2023

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

TOP 6: Verschiedenes

Folgende Termine werden vereinbart:

Bauausschuss 02.07.2024

Gemeindevertretung 16.07.2024

TOP 7: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

Herr Rieken berichtet, dass der Finanzausschuss empfiehlt, den Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresüberschuss von 36.106,15 EUR zu beschließen.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer